

# TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

## Protokoll 03/2017

Vorstandssitzung  
Dienstag, 25. April 2017,  
19.00 Uhr bis 21.15 Uhr  
Daniel Bollinger, Restaurant Höfli

<b>Vorsitz</b>	Barbara Bär
<b>Anwesend</b>	Othmar Bertolosi Daniel Bollinger Thomas Brunner Renzo Stadler
<b>Protokoll</b>	Cornelia Gamma Bissig
<b>Entschuldigt</b>	Lisbeth Tschanz

### 1. Begrüssung und Traktandenliste

Barbara Bär begrüsst die Vorstandsmitglieder und speziell Othmar Bertolosi, der an Generalversammlung am 1. April als neues Vorstandsmitglied gewählt wurde.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

### 2. Protokoll der letzten Sitzung

Das Protokoll der Sitzung vom 21. März 2017 wird genehmigt.

### 3. Orientierungen

Am 30. Juni 2017 findet die Premiere des Freiluftspiels „Göschchen am Meer“ statt. Thomas, Renzo und Lisbeth werden mit Partnern teilnehmen.

Ab 13. Juni 2017 wird in Luzern die Komödie „Stadt der Vögel“, ebenfalls ein Freilichtspiel, aufgeführt. Regie führt Annette Windlin.

Die Daten für die Tellingpiel-Werbung im Flugzeug waren offenbar nur mit Schwierigkeiten in die richtige Form zu übertragen. Ab 1. August 2017 wird der Film aber laufen. Ein Bericht in den Medien sollte geplant werden.

# TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Thomas war am 11. April 2017 an der Jahresversammlung der Uri Tourismus AG (UTAG) in Seelisberg. Martina Stadler wurde verabschiedet. Im Jahresrückblick hat sie die Tellspele erwähnt.

Für die Jahresversammlung des Zentralverbands Schweizer Volkstheater (ZSV) vom 27./28. Mai in Münster im Wallis hat Barbara die Telspielgesellschaft entschuldigt.

Die Autobahn-Raststätte gestaltet neu eine „Tell-Ecke“. Unter Umständen könnten wir dort von der Gesellschaft aus etwas platzieren. Barbara und Othmar werden mit Daniel Kaufmann, dem Geschäftsführer, Kontakt aufnehmen.

BB  
OB

## 4. Vorstand

Die Sitzung vom 5. Dezember 2017 wird auf den 28. November 2017 verschoben. Jene vom 26. September 2017 auf den 19. September 2017.

Othmar wird im Vorstand das Ressort Marketing, Medien, Kommunikation übernehmen.

Die Telspielgesellschaft sollte ein einheitliches Logo haben, das auch im Spieljahr auf den Drucksachen erscheint. Die Marke „Tellspele Altdorf“ muss sich besser präsentieren. Othmar, Dani und Renzo werden sich vertieft mit dem Logo auseinandersetzen.

OB  
DB  
RS

## 5. Nächste Spielsaison

Nächste Spielzeit

Der Vorstand beschliesst, die nächsten Tellspele auf das Jahr 2020 anzusetzen. Die nächste Spielsaison ist von lokalen Veranstaltungen wie den Alptentönen vorgegeben. Die Präsidentin hat an der GV bereits über das nächste Spieljahr orientiert.

Das Welttheater Einsiedeln wird ebenfalls 2020 stattfinden. Der Präsident James Kälin hat dies an der GV der Telspielgesellschaft mitgeteilt.

Werbefafel Telsplatte

Die Werbefafel an der Telsplatte ist zu aktualisieren. Sie wirbt noch für die Tellspele 2016.

# TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

Findungskommission

Die nächste Sitzung der Findungskommission findet im Juni 2017 statt. Zwölf potentielle Regisseurinnen oder Regisseure wurden ausgewählt. Drei davon werden den Auftrag erhalten, ein Konzept auszuarbeiten. An der GV 2018 wird das Regieteam vorgestellt werden.

Homepage

Renzo wird die Zugriffsdaten für die Homepage an Othmar weiterleiten. Er wird ihn auch orientieren über das Web-Hosting etc. Die Homepage hat immer noch das Design der letzten vier Jahre.

RS

## 6. Generalversammlung

Die Generalversammlung vom 1. April 2017 war sehr gut besucht. Rund 80 Mitglieder und Gäste haben teilgenommen.

Die Berichterstattung im Urner Wochenblatt und in der Urner Zeitung war in Ordnung. Für kommende Versammlungen könnte man eine Pressemitteilung vorbereiten.

## 7. Fundus

Das Theater Eigägwächs hat Kostüme für die Inszenierung von Pippin gemietet.

Wie jedes Jahr hat die Pfarrei Bürglen für die Passionsspiele Kostüme gemietet.

## 8. Finanzen

Daniel Bollinger konnte an der GV einen guten Rechnungsabschluss präsentieren. Das Protokoll der GV ist möglichst rasch zu erstellen, damit es den Sponsoren zugestellt werden kann. Daniel Bollinger hat dem Kanton und der Gemeinde Altdorf die Meldung für die Defizitgarantie gemacht.

CG

## 9. Gesellschaftsbuch

Andrea Kälin hat das Gesellschaftsbuch durchgesehen und festgestellt, dass es nicht vollständig ist. Vor allem bei den Helfern und bei den Kindern gibt es Ungenauigkeiten. Die Einträge sind zu prüfen und anzupassen. Renzo schlägt vor, eine Excel-Liste zu erstellen über die Teilnehmer an den Tellspielen und die Liste von

# TELLSPIEL- UND THEATERGESELLSCHAFT ALTDORF

den Mitgliedern selber prüfen zu lassen.

Bis zur nächsten GV will der Vorstand eine klare Regelung festlegen, wer die Ehrenmitgliedschaft erhält. Es gilt zudem zu überlegen, ob man einen Gönnerverein gründen sollte. Ausserdem ist durchzusetzen, dass alle Mitspieler auch Mitglied der Gesellschaft werden.

Für das Protokoll  
Cornelia Gamma Bissig